

Update Catalina -> BigSur unter Opencore

Beitrag von „frogger13“ vom 27. Januar 2021, 15:50

Moin...

Nachdem ich nun meinen Rechner fast komplett zum Hackintosh umgebaut habe, stellt sich mir die Frage, ob es sinnvoll ist ein Update von Catalina auf Big Sure zu machen. Ich habe die Installation mit Catalina letzte Version gemacht. Das ganze unter Opencore 0.6.5. Es ist auch fast alles schön, außer iMessage und Facetime (btw: Jemand nen Tipp wie man das sicher zum fliegen bekommt). Nun biete mir MacOS das Update auf Big Sur an. Das will ich ja nicht so ohne weiteres anstoßen, denn wer weiß was da passiert. Hat mich schon viel Mühe gekostet das Ding überhaupt zum laufen zu bekommen....

Also die hoffentlich einfache Frage: Soll / kann man das Update auf Big Sur so einfach machen, wie an einem "echten" Mac ? Oder gibt es einen Plan, an den man sich evtl. halten muss / kann ?

Gruß

Reiner

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 27. Januar 2021, 16:07

Prinzipiell gilt: Back up! Back up! Back up! Generell solltest du einen Stick haben, mit dem du dein System sauber booten kannst und auf dem deine EFI liegt (wahrscheinlich die der Festplatte)

Ist die EFI sauber an dein System angepasst, sollte einem Update nichts im Wege stehen und funktioniert (fast) so, wie bei einem echten Mac. Mit OC 065 habe ich ebenfalls BigSur 11.1 am laufen. Siehst du dich im Forum etwas um, wirst du aber auch User finden, bei denen das Update einfach nicht will. Z.B. bei meinem x250.

Bist du dir ganz unsicher, nimm die Festplatte raus, bau eine neue ein und installiere erstmal dort, so bleibt dein aktuelles System unberührt und du kannst testen (falls vorhanden)

Eine andere Möglichkeit wäre es, z.B. BS auf einer neuem Partition einzurichten. Aber auch dabei gilt Back up! und einen funktionstüchtigen bootstick parat haben.

Die Entscheidung liegt also ganz bei dir.

Zum anderen Thema:

Warum funktionieren bei dir die Dienste nicht? Hast du deinen Hack mit einer Apple die verknüpft sowie eine Serial Number etc generiert ? 🤔

Beitrag von „frogger13“ vom 27. Januar 2021, 16:36

Danke für die schnelle Antwort....

ich habe nen USB Stick, auf ich mir den EFI Ordner auch noch von meiner Festplatte gesichert habe. Also somit bin ich da sicher zum starten.

Zum Backup an sich: Geht auch Time Machine ? Ich hab noch ein NAS, was Time Machine kann.

zum anderen Thema: Ich hab mir GenSMBIOS SN usw. generiert. Die sind dann in meiner config eingetragen und scheinen auch OK zu sein. Apple ID ist extra für das Teil erstellt worden und ich hab sie inzwischen noch auf einem weiteren Notebook von Lenovo benutz. Auch mit OC....

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 27. Januar 2021, 16:40

Klar kannst du dafür Time Machine nutzen. Wichtiger ist aber meines Achtsens der Bootstick mit funktionierender EFI 😊 Wenn du beides hast, kannst du los legen.

Hast du die SN geprüft, dass diese nicht schon bei apple existiert 😊 Funktioniert diese bei dem Lenovo mit iMessage ? Was Zeigt er dir als Fehlermeldung bei deinem System mit h110i?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 27. Januar 2021, 17:02

Hier braucht keiner eine Festplatte raus nehmen, per APFS ist es möglich Container zu erstellen, wenn dein SSD noch Platz bietet, darauf Big Sur installieren und schon kann nichts schief gehen.

Beitrag von „frogger13“ vom 27. Januar 2021, 19:01

OK, dann werde ich mal ein Time Machine Backup anlegen. Den USB Stick habe ich schon...

Die SN existierte nicht, das hatte ich geprüft. Und auf dem Lenovo habe ich das gleiche Problem. ID ist OK, aber iMessage und Facetime gehen nicht. Ich bekomme nach der Eingabe von Apple-ID und Passwort die Meldung "Du kannst dich derzeit auf diesem Mac nicht bei iMessage anmelden..."

[Bob-Schmu](#): Wie ist das gemeint mit einem Container ? Platz habe ich schon, aber ich wollte ja ein Update und keine Neuinstallation...

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 27. Januar 2021, 19:12

Das mit dem Partitionieren vergiss mal ganz schnell, mach dein Update und gut ist.

Beitrag von „frogger13“ vom 30. Januar 2021, 06:02

Kleiner Nachtrag: Bei mir hat das mit dem Update anscheinend problemlos geklappt. Alles wieder funktionsfähig an Hardware...alles übernommen. Naja außer das ich nun bei IMessage keine Fehlermeldung mehr bekomme, sondern ich gebe meine ID und PW ein, es erscheint kurz das Nachrichtenfester und nach 2 Sekunden springt er wieder zurück zur PW Eingabe. Also geht immer noch nicht 😭

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 30. Januar 2021, 10:25

Schau mal hier da solltest du was finden.
<https://dortania.github.io/Opencore-Linux-Universal-Installer/> 😊

Beitrag von „frogger13“ vom 6. Februar 2021, 16:34

Moin...

bin gerade erst dazu gekommen mich weiter damit zu beschäftigen. Leider bin ich auch nicht weiter mit dem IMessage Problem. Habe neue SN usw. generiert und mich dann auch neu an iCloud angemeldet. Ohne Erfolg. Bin dann auch alles von der o.g. Seite durchgegangen...(hatte ich früher schon mal gemacht) - auch ohne Erfolg. Ich starte IMessage, bekomme die Anmeldung und dann bekomme ich für ca 5 Sekunden das Nachrichten Fenster und dann springt er wieder zurück auf die Anmeldemaske von IMessage.... so langsam gehen wir die Ideen aus.

Gruß

Reiner